

PRESSEINFORMATION

Auf Jogi Löws Erfolgsspur - Team Germany greift nach WM-Titeln in Brasilien

- * Deutschland schickt mit rund 100 Teilnehmern, Experten und Offiziellen die größte WM-Mannschaft aller Zeiten nach Sao Paulo
- * Im Wettstreit mit den Weltbesten ihrer Berufe: 41 junge Fachkräfte vertreten die deutschen Farben in 37 Wettbewerben
- * Top Five in der Nationenwertung - anspruchsvolles, aber machbares Ziel



Fellbach/Esslingen, im Juni 2015.- Der Countdown bis zu den 43. Weltmeisterschaften der Berufe, den WorldSkills 2015 im brasilianischen Sao Paulo, hat begonnen. Die Anspannung, aber auch die Vorfreude bei allen Beteiligten steigt täglich mehr, die organisatorischen und Trainingsvorbereitungen sind auf der Zielgerade. In knapp zwei Monaten machen sich CNC-Dreher und Zimmerer, Mechatroniker, Koch, Florist und Stuckateur, Kosmetikerin, Landschaftsgärtner und Fliesenleger - insgesamt 8 Frauen und 33 Männer aus dem Team Germany, auf den Weg nach Südamerika. In insgesamt 37 Einzel- und Teamwettbewerben kämpfen sie dort um WM-Titel und -Medaillen.

Sie gehören zu den Besten ihres Berufsstandes in Deutschland, sind nicht älter als 22 Jahre, haben sich in harten Wettbewerben qualifiziert, sind bestens vorbereitet und motiviert für die Reise nach Sao Paulo. Im Jahr zwischen Fußball-WM und Olympia küren dort vom 11. bis 16. August über 1.200 der besten jungen Fachkräfte aus mehr als 60 Ländern die Weltmeister in ihren Skills. Ende Juni traf sich in Esslingen die WorldSkills Germany-Nationalmannschaft noch einmal zum Abschlussmeeting.

Unsere Branche vertritt Benaja Löttsch (Sachsen), der beim letzten Bundesleistungswettbewerb (BLW) ermittelt wurde. Den BLW hatte der BIV im Rahmen der Chillventa 2014 organisiert und durchgeführt. Ferner wird Karsten Beermann, Geschäftsführer des Informationszentrums für Kälte-, Klima- und Energietechnik (IKKE) in Duisburg, den Wettbewerb im Kälteanlagenbauerhandwerk als Chief Expert begleiten.

"Wir haben ein großartiges Team am Start, die Besten ihres Faches hierzulande. Viele von ihnen trainieren seit Wochen intensiv mehrere Stunden täglich, gemeinsam mit ihren Experten, Coaches und Ausbildern daheim, unter gleichaltrigen Fachkräften ihrer Berufssparte und auch im internationalen Vergleich mit WM-Teilnehmern anderer WorldSkills-Länder. Team Germany ist bereit für das Projekt Gold", zeigt sich der offizielle Delegierte Hubert Romer zufrieden mit dem Stand der Vorbereitung. Seine Marschroute für die bevorstehenden WorldSkills: "Ganz auf den Spuren unserer sehr erfolgreichen Fußballer um Jogi Löw haben wir natürlich viele WM-Titel und Medaillen im Fokus. Top Five in der Nationenwertung ist das Ziel. Das ist anspruchsvoll, aber machbar." Neben einem guten Abschneiden geht es aber auch darum, allen Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis als Lohn für ihre Leistungen zu ermöglichen und gleichzeitig die Vielfalt und Möglichkeiten der Berufe vielen jungen Leuten nahezubringen.



Der Optimismus gründet sich auf eine solide Ausbildung in Unternehmen, Innungen und Verbänden. "Unsere Champions müssen in Brasilien Spitzenleistungen in ihren Skills abrufen, denn es geht ja bei den WorldSkills um Wettkämpfe auf Weltniveau. Das können sie aber auch - Dank der intensiven Unterstützung seitens vieler Partner, Mitglieder und eines funktionierenden Netzwerkes von WorldSkills Germany", ergänzt Karl-Heinz Pfündner, Vorstandsvorsitzender von WorldSkills Germany. "Die begonnene Kooperation mit Samsung Deutschland, mit dem Ziel, die Digitalisierung in den Ausbildungsberufen voran zu bringen, ist ein Beispiel.



Wir wollen die Qualität unseres dualen Bildungssystems auf internationalem Parkett unter Beweis stellen, mit einem erfolgreichen WM-Auftritt in Brasilien." Die Teilnahme des Teams Germany bei den WorldSkills Sao Paulo wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie das Unternehmen Samsung.

Dabei zu sein als Teilnehmer bei einer WorldSkills oder bei anderen nationalen wie internationalen Berufswettbewerben ist ein unvergessliches Erlebnis. Das machten stellvertretend für die anderen deutschen Brasilien-Teilnehmer Leona König (Kosmetikerin, Hessen), Tim Zelmer (CNC-Drehen, NRW) und Simon Rehm (Zimmerer, Bayern) auf der Pressekonferenz in Esslingen deutlich. Allein die Vorbereitung auf die WM, aber besonders der Start in Sao Paulo bzw. sogar ein erfolgreiches Abschneiden dort sind für alle ein ideales Sprungbrett in eine erfolgreiche Karriere - so der einheitliche Tenor.

Das Team Germany ist auf die Zielgerade Richtung WorldSkills Brasilien eingebogen. Bei dem zweitägigen Meeting standen noch einmal organisatorische und technische Informationen, Medientraining und Workshops, aber vor allem das gegenseitige Einschwören "WIR sind EIN Team!" im Mittelpunkt. Nach einer feierlichen Verabschiedung auf dem Flughafen Frankfurt macht sich die deutsche Mannschaft am Abend des 5. August auf den Weg - zum Projekt Gold.

Über WorldSkills Germany

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. WorldSkills Germany ist Botschafter für den Standort Deutschland und Veranstalter der nationalen Vorentscheidungen, durch die sich die Teilnehmer für die WorldSkills qualifizieren. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit 70 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation

von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Vorstandsvorsitzender von WorldSkills Germany e.V. ist Karl-Heinz Pfündner, Leiter Bildungszentren beim Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer.



WorldSkills International ist der internationale Rechteinhaber der WM der Berufe. Die gemeinnützige Organisation, in der 61 Länder und Regionen Mitglied sind, hat das Ziel, die berufliche Ausbildung weltweit zu stärken. Der Verband setzt sich dafür ein, Wissen auszutauschen und junge Menschen für eine berufliche Ausbildung in Industrie, Handwerk und Dienstleistungssektor zu begeistern.

+++ Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft für die WorldSkills Sao Paulo 2015 in Wort, Bild und Video auf den Social Media-Kanälen:

Web: http://worldskillsgermany.de/worldskills_sao_paulo_2015/index.htm

facebook: www.facebook.com/WorldSkillsGermany

youtube: <http://www.youtube.com/worldskillsgermany>

Twitter: @WorldSkillsGER

Instagram: https://instagram.com/worldskills_germany

WorldSkills Germany-Ansprechpartner für die Medien:

Jörg Wehrmann

WorldSkills Germany e.V.

Friedrichstr. 8 ++ 70736 Fellbach b. Stuttgart

Tel.: +49(0)711 - 906 59 96-0

Fax: +49(0)711 - 906 59 96-4

Mobil: +49(0)177 - 88 968 89

E-Mail: wehrmann@worldskillsgermany.com

c/o Die Wortgewaltigen *Kommunikationsbüro Berlin-Stuttgart*

Tucholskystraße 13 ++ 10117 Berlin



"GO FOR GOLD!" - Deutsches Berufe-Nationalteam für die WorldSkills in Sao Paulo/Brasilien +++ Zahlen, Daten, Fakten+++

+++ Größtes Team Germany in der WorldSkills-Geschichte am Start: Rund 100 Teilnehmer, Experten und Offizielle. Geleitet wird es von Hubert Romer als Offiziellern Delegierten; er ist Geschäftsführer WorldSkills Germany e.V. und Präsident von WorldSkills Europe.

+++ 41 deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Industrie, Handwerk und Dienstleistung starten in 36 Offiziellen und einem Demonstrations-Wettbewerb, darunter sind 8 Frauen.

+++ In vier Wettbewerben - Mechatroniker, Mobile Robotik, Landschaftsgärtner und Stahlbetonbauer (Demo) - starten Deutsche als Zweiertteams.

+++ Deutsche Teilnehmer kommen aus fast allen Bundesländern: Mit je 8 stellen Bayern und Baden-Württemberg die meisten Teilnehmer, 5 kommen aus NRW, 4 aus Hessen, je 3 aus Niedersachsen und Sachsen, 2 aus Berlin und je einen Vertreter im Team Germany haben Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Thüringen und das Saarland.



+++ 38 Experten gehören zum deutschen Team, davon fungieren drei als Chef-Experten. Die Experten kommen aus den Bundesländern Bayern (12), Baden-Württemberg (9), Sachsen (3), Hamburg, Niedersachsen, Berlin, NRW, Hessen und Thüringen (je 2) sowie Mecklenburg-Vorpommern und Saarland (je 1).

+++ Mit ganz wenigen Ausnahmen dürfen die Teilnehmer im Jahr der WorldSkills nicht älter als 22 Jahre sein.

=> Jüngster im Team ist Steffen Ellerbrake mit seinen 17 Jahren vom Team Mobile Robotik (Skill 23).

=> Maid Karasalihovic, der im Skill Autolackierer antritt, ist mit fast 23 Jahren der Älteste bei den deutschen Teilnehmern.

=> Die Altersgruppen (zum Zeitpunkt der WorldSkills in Sao Paulo): 21 Jahre (22 Teilnehmer), 20 Jahre (7 Teilnehmer), 22 und 19 Jahre (je 5 Teilnehmer), 17 und 18 Jahre (je 1 Teilnehmer).

+++Die Wettbewerbe bei den WorldSkills in Brasilien mit deutscher Beteiligung mit den größten Teilnehmerfeldern sind: Automobiltechnologie (42 Teilnehmer), Elektroinstallateure (41), sowie Schweißer und Web Designer (je 40).

Da die Mechatroniker in Zweierteams antreten, ist hier mit 39 teilnehmenden Mannschaften das zahlenmäßig größte Starterfeld.